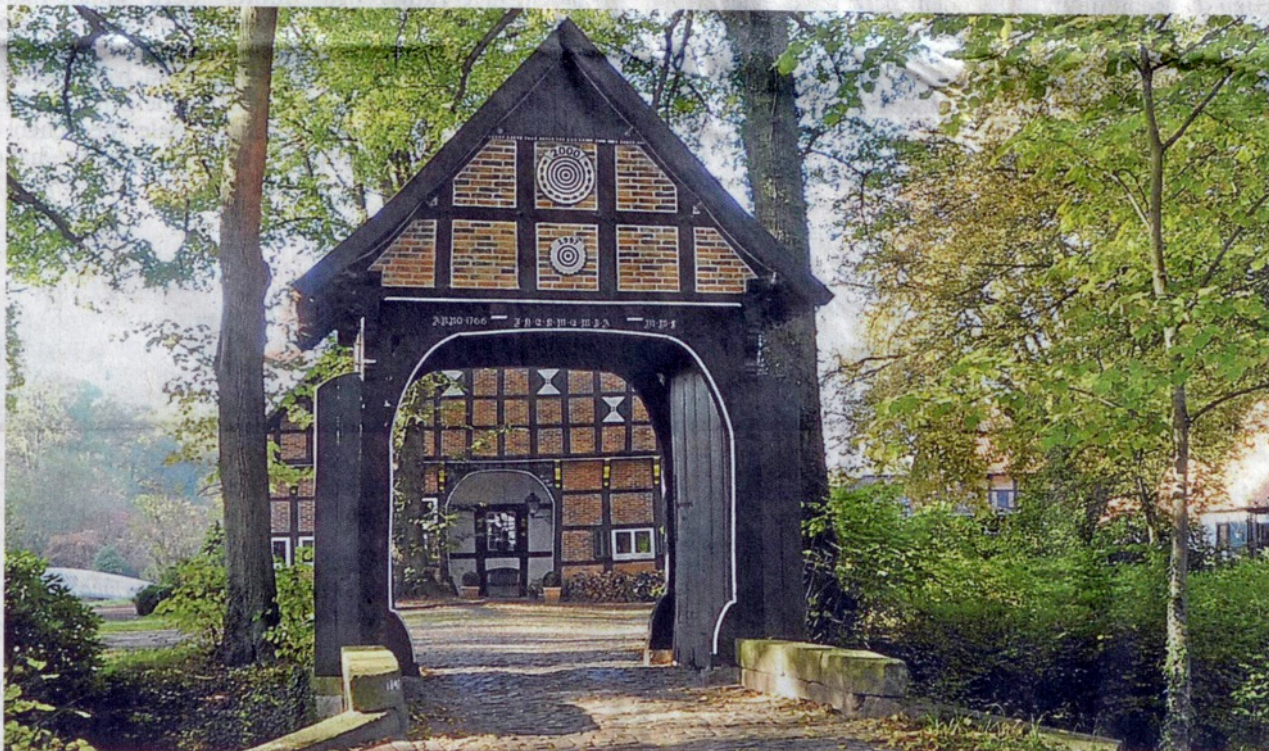


Gut Erpenbeck als Fernsehstar

Film ist am Samstag in der Reihe „Die schönsten Bauernhöfe Deutschlands“ zu sehen



Das Tor von Gut Erpenbeck ist in der Eröffnungssequenz zum Film „Die schönsten Bauernhöfe Deutschlands“ zu sehen. Am Samstag wird das Gut in der ARD präsentiert.

Foto: Detlef Dowidat

-mba- **LADBERGEN.** Der Dreh ist längst gelaufen. Jetzt wird der Film im Fernsehen gezeigt. „Endlich“, scheint die Mine von Ulrich Erpenbeck auszudrücken. Schließlich ist der Sendetermin schon verschoben worden. Der Sendeplatz auch. Woran nicht zu rütteln ist: Unter dem Titel „Die schönsten Bauernhöfe Deutschlands“ wird das Gut Erpenbeck gezeigt. Wer die Anlage auf der Grenze zwischen Ladbergen und Lengerich kennt, ver-

steht diese Wahl der Filmemacher.

Am Samstag, 20. Oktober, um 11.15 Uhr präsentiert die ARD die 30 schönsten Gehöfte in der Republik. Es ist der zweite Teil eines Films von Thomas Förster. Das Erste hat in einer bundesweiten und – so der Sender – repräsentativen Umfrage nach den schönsten Höfen im ganzen Land gefahndet. Bei insgesamt über 500 000 Höfen in Deutschland keine leichte Aufgabe.

Für die Auserkorenen ist es jedenfalls eine Auszeichnung. Natur, Tiere und Landschaft hautnah erleben, könne man auf vielen Bauernhöfen, heißt es in der Ankündigung zum Film. Eine passendere Beschreibung für Gut Erpenbeck gibt es kaum.

Ein kleines Detail des Hofes ist bereits am vergangenen Samstag beim ersten Teil des Film zu sehen gewesen. „Unser Torbogen ist geschlossen zu sehen und öffnet sich dann, sozusagen als

Eingangstor zu den 30 schönsten Höfen“, beschreibt Ulrich Erpenbeck die Szene.

Seine Freude, dass die vor Wochen gedrehten Aufnahmen endlich gezeigt werden, ist leicht getrübt. „Eigentlich sollte der Film im dritten Programm freitags um 20.15 Uhr gesendet werden“, hat er sich auf diese „Prime-Time“ gefreut. Kleiner Trost: Jetzt ist Gut Erpenbeck bundesweit zu sehen. Nur die Sendezeit, die passt dem Besitzer nicht so ganz.